SPD Soziale Politik für Dich.

SPD Ratsfraktion
Gütersloh

An den Bürgermeister der Stadt Gütersloh
Herrn Matthias Trepper
Stadt Gütersloh
Per Mail

33330 Gütersloh
Langertsweg 24

Telefonnummer: 05241 – 24155

E-Mail: spd.ratsfraktion.guetersloh@t-online.de

Homepage www.spd-guetersloh.de

Gütersloh, den 14. Oktober 2026

Rat: Änderungsantrag der SPD-Ratsfraktion zur Beschlussvorlage 382/2026
Familienfreundlichkeit und Attraktivität für junge Menschen sichern

Sehr geehrter Herr Trepper,

Die SPD-Ratsfraktion beantragt, den Beschlussvorschlag zu Tagesordnungspunkt „Sanierung des Nordbades“ (DS-Nr. 382/2026) wie folgt zu ergänzen:

Nach Ziffer 1 des Beschlussvorschlags wird folgende Ziffer eingefügt:

„Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den Stadtwerken Gütersloh einen Vorschlag zu erarbeiten, wie die Familienfreundlichkeit des Nordbades und insbesondere dessen Attraktivität für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sichergestellt werden kann.“

Begründung

Mit der Sanierung des Nordbades soll ein wichtiger Freizeit- und Begegnungsort für die Gütersloher Bevölkerung langfristig erhalten werden. Aus Sicht der SPD-Ratsfraktion muss dabei insbesondere die Familienfreundlichkeit des Bades im Mittelpunkt stehen. Hierzu gehören ausdrücklich nicht nur Angebote für Familien mit kleinen Kindern, sondern ebenso attraktive Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche und junge Erwachsene. Gerade wenn die der Vorschlag zum Erhalt des 10-Meter-Sprungturms keine politische Mehrheit bekommt, ist es wichtig, dass Politik hier weiter an Ideen für eine attraktives Bad arbeitet.

Die bisherige Planung sieht bereits verschiedene Sport-, Spiel- und Freizeitangebote vor. Gleichzeitig wird die Wasserfläche des Nordbades deutlich reduziert. Die anstehende Sanierung sollte deshalb auch genutzt werden, um das Nordbad durch einen zusätzlichen, besonderen Anziehungspunkt aufzuwerten. Wir verstehen das

Nordbad nicht alleine als Sportbad, sondern ausdrücklich auch als niederschwelligen Treffpunkt und als ein Erlebnisbad.

Gerade nach der vorgesehenen Schließung während der Freibadsaison 2028 ist es wichtig, dass das Nordbad bei seiner Wiedereröffnung im Jahr 2029 mit einem attraktiven Angebot überzeugt. Ziel muss es sein, dass Kinder und Jugendliche das Nordbad auch mit zunehmendem Alter gerne besuchen und es für Familien insgesamt ein beliebter Treffpunkt bleibt.

Welche zusätzliche Attraktion hierfür am besten geeignet ist, soll gemeinsam mit den Stadtwerken entwickelt werden. Wir könnten uns hier eine 30-Meter Rutsche mit Kurven vorstellen. Diese würde dann auch nicht in Konkurrenz zur Rutsche in der Welle stehen und trotzdem die Attraktivität des Nordbades steigern.

Mit freundlichen Grüßen
Volker Richter
Vorsitzender SPD-Ratsfraktion